Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293793

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Lausicker Straße 26

Gem. * Fl-stck. * Flur Stötteritz * 541

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung und Hausgarten; Putzbau mit Klinkergliederungen, Detailgestaltung noch in verhalten moderner Formensprache der 1920er Jahre, ortsentwicklungsgeschichtliche, baugeschichtliche sowie gartenkünstlerische und gartengeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Das “Gebäude soll in einfacher, vornehmer Weise errichtet werden. Das Haus wird in Ziegelmauerwerk ausgeführt und mit gebrannten Steinen eingedeckt. Der Sockel wird Rohbau, die Ansichtsflächen erhalten hellen Edelputz.” Baumeister Hermann Karstädt verfaßte als entwerfender, ausführender und leitender Baumeister die Beschreibung des 1933 erbauten Einfamilienhauses für Stadtmedizinalrat Dr. med. Kurt Marloth und dessen Ehefrau Elly. Ein wirkungsvolles Walmdach schließt den Baukörper mit axialsymmetrisch konzipierter Straßenfassade ab. Innen stehen knapp 150qm Wohnfläche zur Verfügung, wobei wohl ein vorgesehener Gymnastikraum und ein sportärztlicher Untersuchungsraum im Obergeschoss nicht nur privat genutzt wurden. Im Keller zeigt der Grundriss neben Heizung und Waschküche auch eine Unterstellmöglichkeit für Fahrräder.
Zeitgleich die Einfriedung, bestehend aus Betonpfeilern und Betonsockel sowie Holzrahmenfeldern (grün gefasst). Zum denkmalwerten, historischen Bestand des Objektes gehört auch der Garten. Er zeigt eine einfache klare Grundstruktur mit seitlichen Beetflächen, einer mittigen großen Rasenfläche und altem Obstbaumbestand. Im Vorgarten und im hausnahen Bereich orthogonal angelegte Beetflächen und Wege mit Druckerplatten befestigt. Der Blick vom Haus in den Garten durch den rahmenden alten Obstbaumbestand von malerischer Wirkung.

Zeugnis für privaten Wohnungsbau zu Beginn der 1930er Jahre, hierdurch baugeschichtlich von Belang. Zudem verweist das Objekt auf die bauliche Entwicklung des Villenviertels Stötteritz in dieser Zeit, wodurch es ortsentwicklungsgeschichtlichen Aussagekraft hat. In seiner charakteristischen Ausprägung ist der Hausgarten gartenhistorisch und gartenkünstlerisch von Interesse, er bildet mit dem Wohnhaus eine Einheit von Denkmalwert.
LfD/2012

Datierung 1933 (Wohnhaus); 1933 (Einfriedung)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XLVI/83/1A**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Schottke, Susanne
Beschreibung Wohnhaus in offener Bebauung mit Einfriedung



Fotonummer **F 09293793 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Wohnhaus in offener Bebauung mit Vorgarten und Einfriedung



Fotonummer **F 09293793 B**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Kober-C., Ragnhild
Beschreibung Einfriedung von Norden

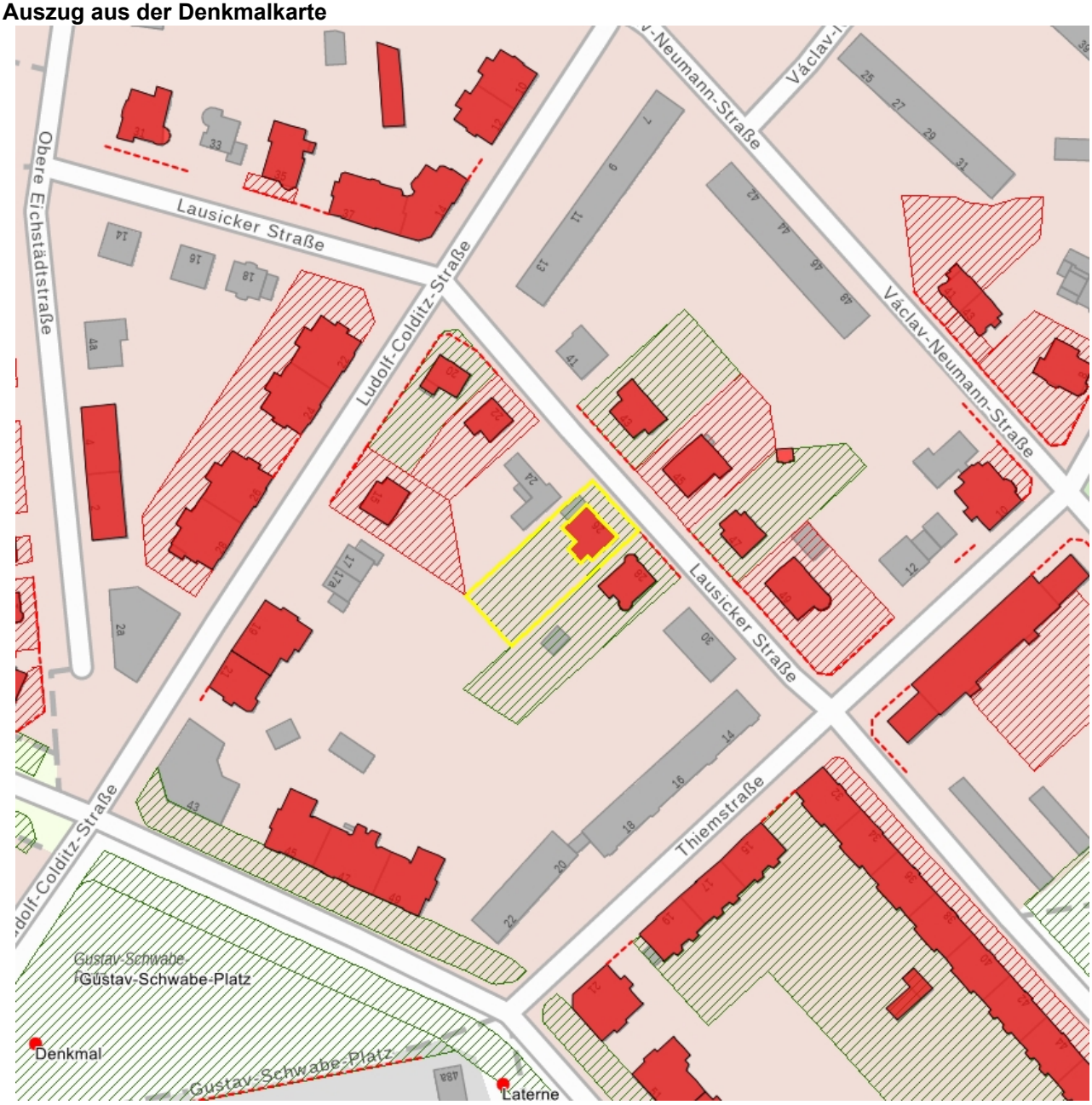


Fotonummer	**F 09293793 T**
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung



Fotonummer	**F 09293793 U**
Aufnahmejahr	2025
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung und Hausgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.